



Kronberg

Geschäftsbericht

|
2024

Neu:
ganzer Geschäfts-
bericht 2024
online abrufbar
kronberg.ch/2024



Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten	02–03
62. Geschäftsbericht für das Jahr 2024	04–05
Finanzkommentar	06
Revisionsbericht	07
Bilanz	08
Erfolgsrechnung	09
Mittelflussrechnung	10
Anhang zur Jahresrechnung	11
Mehrjahresvergleich	12
Kennzahlen der Jahresrechnung	13
Grafik Entwicklung Umsatz/Betriebsertrag in TCHF	14
Grafik Betriebsertrag vor Abschreibungen (EBITDA) in CHF	14
Das Kronberg-Team	15

Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, 2024 ist für die Kronberg AG ein besonderes Jahr – unser Jubiläumsjahr. Diesen Meilenstein haben wir mit einem grossen Anlass für unsere Aktionärinnen und Aktionäre und im Beisein von wichtigen Partnern aus Politik und Wirtschaft gebührend gefeiert. Dabei stand insbesondere die Geschichte unseres Unternehmens im Fokus. In diesem Rahmen haben wir einen Film präsentiert, der die Entwicklung des Kronbergs eindrucksvoll dokumentiert und einen spannenden Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte ermöglicht. Dieses Jubiläum war nicht nur ein Moment des Rückblicks, sondern auch ein Ausblick auf die kommenden Jahrzehnte. Der Kronberg ist mehr als ein Freizeit- und Familienberg – er ist ein Ort voller Erlebnisse, Tradition und Innovation.

Neben dem Hauptanlass haben wir das Jubiläumsjahr mit verschiedenen weiteren Aktionen gefeiert. Besonders hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit dem Hohen Kasten, mit dem wir gemeinsam spezielle Angebote für unsere Gäste geschaffen haben. Diese Kooperation zeigt, wie wichtig die Vernetzung innerhalb der Region ist und welchen Mehrwert sie für Besucher und Unternehmen gleichermaßen bietet. Darüber hinaus haben wir verschiedene Events und besondere Erlebnisse organisiert, die die Verbundenheit der Kronberg AG mit ihren Gästen und Partnern weiter gestärkt haben.

Ebenso konnten wir unsere Vernetzung innerhalb der Branche weiter stärken. Seit verganginem Herbst sind wir im Vorstand des Ostschweizer Seilbahnenverbands (OSVS) vertreten und koordinieren dieses Engagement eng mit den anderen Appenzeller Luftseilbahnen – als gemeinsame Appenzeller Stimme.

Trotz eines wettertechnisch anspruchsvollen Jahres konnten wir einen Rekordumsatz erzielen. Unser Jubiläum mit seinen Feierlichkeiten und speziellen Angeboten hat massgeblich zu diesem Erfolg beigetragen.

Das Halten und die Gewinnung von Neuem Personal stellte auch in diesem Jahr eine Herausforderung dar. Der Fachkräftemangel ist spürbar, doch durch eine gezielte Einsatzplanung konnten wir die offenen Stellen besetzen und die Personalkosten optimieren und stabilisieren, ohne dabei an Qualität oder Service einzubüssen. Dies unterstreicht unsere Attraktivität als Arbeitgeber und die Effizienz und Flexibilität unseres Teams, das massgeblich zur positiven Jahresbilanz beigetragen hat.

Die höheren Kosten, die zu einer Reduktion des EBIT führten, sind insbesondere auf unsere Jubiläumsaktivitäten zurückzuführen. Neben den Feierlichkeiten und den damit verbundenen Events, die hohe Kosten verursachten, haben auch die Revision der Seilbahn und gezielte Investitionen in die Zukunft dazu beigetragen. So wurden beispielsweise neue Angebote für Teamevents ausgearbeitet, welche zukünftig unser Angebot für Gruppen bereichern. Diese Investitionen betrachten wir als essenziell, um unsere Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität langfristig zu sichern. An der letzten Generalversammlung wurde unsere Unternehmung umbenannt: Aus der Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg AG wurde die Kronberg AG. Mit dieser Namensänderung verdeutlichen wir, dass alle Bereiche und Aktivitäten unter einem gemeinsamen Dach vereint sind. Gleichzeitig setzen wir damit ein Zeichen für unsere Mitarbeitenden und stärken den Teamgedanken.

Im Zuge dieser Neuerung haben wir zudem die Gelegenheit genutzt, unser internes Reporting zu verfeinern und die externe Darstellung der Kennzahlen an die aktuellen Anforderungen und Bedürfnisse anzupassen.

Langfristige Entwicklung – Projekt Kronberg 2040

Im Verwaltungsrat haben wir uns intensiv mit der Zukunft unseres Unternehmens beschäftigt. Im Rahmen des Projekts „Kronberg 2040“ haben wir die langfristige Entwicklung und Positionierung des Kronbergs analysiert und wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt. Die Resultate sind vielversprechend und zeigen klare Handlungsfelder auf, die wir konsequent weiterverfolgen werden. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Verwaltungsrat, der operativen Führung und externen Fachkräften hat sich dabei als sehr wertvoll erwiesen.

Blick in die Zukunft

Die kommenden Jahre werden weiterhin von einer strategischen Weiterentwicklung geprägt sein. Neue Angebote, welche uns in den Umsatzschwachen Zeiten Gäste bescheren, nachhaltige Investitionen und die Optimierung unserer Infrastruktur bleiben zentrale Themen. Gleichzeitig behalten wir unsere Identität als Familien- und Erlebnisberg fest im Blick.

An dieser Stelle gebührt allen Beteiligten ein grosser Dank, insbesondere allen Mitarbeitenden am Kronberg sowie meinen Kolleginnen und Kollegen im Verwaltungsrat. Mit ihrem unermüdlichen Einsatz, ihrer Leidenschaft und ihrem Engagement beweisen sie tagtäglich, dass sie sich mit Herzblut und Freude mit unserem Unternehmen identifizieren.

Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, wünsche ich einen schönen Frühling. Die Natur erwacht – und mit ihr die zahlreichen Aktivitäten an unserem Kronberg.

Ich wünsche Ihnen beste Gesundheit und grüsse Sie herzlich.

Thomas Bischofberger
Verwaltungsratspräsident

Strategische Führung

Der Verwaltungsrat der Kronberg AG ist für die strategische Weiterentwicklung des Gesamtunternehmens zuständig. Die Verwaltungsräte sind bis zur Generalversammlung 2026 gewählt. Der Verwaltungsrat setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsident

Thomas Bischofberger, Geschäftsführer
*Bühler+Scherler AG in St. Gallen, Schlatt Appenzell,
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2012,
Präsident seit 2020*

Vizepräsidentin

Sabrina Huber, Inhaberin Sabrina Huber
*Consulting Boutique, Teufen, Mitglied des
Verwaltungsrates seit 2017*

Mitglieder

Hansjürg Freund, Generalagent der Helvetia
*Versicherung in St. Gallen, Bühler,
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2019*

Evelyne Gmünder, Dr. iur., Rechtsanwältin,
*Präsidentin des Kantonsgerichts AI bis April 2024,
Appenzell, Mitglied des Verwaltungsrates seit 2020*

Ruedi Ulmann, Bauherr, Vorsteher Bau-
*und Umweltdepartement AI, Gonten,
Mitglied des Verwaltungsrates seit 2020*

Stephan Rusch, Betriebsökonom/Jurist, Appenzell,
*STERU Management Support, Mitglied des
Verwaltungsrates seit 2024*



Von links: Hansjürg Freund, Ruedi Ulmann, Evelyne Gmünder,
Thomas Bischofberger, Sabrina Huber, Stephan Rusch

62. Geschäftsbericht für das Jahr 2024



Das Geschäftsjahr 2024 war in vielerlei Hinsicht aussergewöhnlich. Die zahlreichen Veranstaltungen, Begegnungen und Erlebnisse werden noch lange in Erinnerung bleiben. Die Bilder auf unserer Webseite erzählen ihre eigene Geschichte – voller Emotionen und besonderer Momente. Von der beeindruckenden Drohnenshow über den farbenfrohen Tag der Tracht bis zum grossen Jubiläumsfest «60 Jahre Luftseilbahn Jakobsbad-Kronberg» und dem Openair mit Beatrice Egli – das Jahr war geprägt von Höhepunkten, die den Kronberg als lebendigen Ort der Gemeinschaft in Szene setzten.

Fulminanter Auftakt mit der grössten Drohnenshow der Ostschweiz

Schon im Frühjahr setzte die grösste Drohnenshow der Ostschweiz neue Massstäbe. Rund 5'000 Gäste bestaunten die leuchtenden Formationen am Himmel – begleitet von Musik und einer Tanzeinlage in der Luftseilbahnkabine. Dieses Spektakel bewies eindrucksvoll, dass der Kronberg nicht nur mit seiner natürlichen Schönheit fasziniert, sondern auch mit innovativen Inszenierungen.

Festakt zum 60-jährigen Bestehen

Ein weiterer Höhepunkt war der Festakt im August. Landammann Roland Inauen, Bezirkshauptmann Urban Fässler und Verwaltungsratspräsident Thomas Bischofberger führten mit Tiefgang und Humor durch den Abend. Musikalische Darbietungen und die Performance von Martin O. sorgten für berührende Momente. In einem Zeitdokument kamen verschiedene Protagonisten zu Wort, die die Geschichte des Kronbergs prägten – ein emotionaler Rückblick auf sechs Jahrzehnte Unternehmensgeschichte.

Veranstaltungen mit Strahlkraft – Kontinuität und Veränderung

Die Jubiläumsveranstaltungen haben das Potenzial des Kronbergs als Event-Standort unterstrichen. Die Drohnenshow wird 2025 als offizielles Eröffnungsspektakel der Sommersaison fortgesetzt. Auch kulturelle Events wie der Tag der Tracht und Comedy-Abende bleiben fester Bestandteil des Programms. Das Openair hingegen wird nach drei erfolgreichen Jahren nicht weitergeführt, da der Markt für Musik-Openairs – sowohl für Kinder wie auch Erwachsene – stark umkämpft und finanziell risikobehaftet ist. Die Jubiläumsaktivitäten haben die mediale Präsenz des Kronbergs erhöht, das Image als Erlebnisberg gestärkt und neue Gäste angelockt.

Weichen für die Zukunft gestellt

Hinter den Kulissen wurde intensiv an der Weiterentwicklung des Unternehmens gearbeitet. Moderne IT-Systeme, ein erweitertes Angebot und gezielte Ersatzinvestitionen – insbesondere in der Gastronomie – legen die Basis für eine erfolgreiche Zukunft. Die strategische Neuausrichtung schafft wichtige Grundlagen, um die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu sichern.



Von links: Emil Signer, Marc Bodenmann, Felix Merz, Michael Schopper, Simeon Herb

Fokus auf die Mitarbeitenden

Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf der Weiterbildung der Mitarbeitenden. Zahlreiche Teammitglieder haben Fachkurse und Weiterbildungen absolviert – von Gastronomie und Kundenservice bis hin zu Führungskompetenzen. Das neu erworbene Wissen wird aktiv umgesetzt und trägt dazu bei, die Qualität des Angebots weiter zu verbessern. Die Bereitschaft des Teams, sich stetig weiterzuentwickeln, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor.

Erfolgreiche Gastronomie

Die Gastronomie verzeichnete ein erfreuliches Ergebnis und konnte den Gesamtumsatz um 5,5% steigern. Die hohe Qualität der Speisen und der freundliche Service wurden von den Gästen besonders geschätzt. Zudem wurden gezielte Investitionen in die Infrastruktur getätigt: Die Küche des Berggasthauses erhielt ein neues, energieeffizientes Kochsystem, das die Produktionsabläufe vereinfacht und die Qualität weiter verbessert. Im Talrestaurant sorgt eine neue Spülmaschine für eine Reduktion des Wasser- und Energieverbrauchs. Eine ähnliche Investition ist 2025 auch im Berggasthaus geplant.

Natur als zentraler Bestandteil des Erlebnisses

Eine Gästebefragung hat bestätigt, dass die unberührte Natur das Hauptargument für einen Besuch auf dem Kronberg ist. Unsere Philosophie «Im Takt der Natur» spiegelt sich daher auch in neuen Angeboten wider. Der interaktive Rätselweg bringt die Gäste auf spielerische Weise mit der Umgebung in Kontakt – sei es durch das Erkennen von Vogelstimmen oder das Ertasten natürlicher Materialien. Diese intern entwickelte Attraktion erfreut sich grosser Beliebtheit.

Neue Attraktionen und technische Wartung

Mit der Eröffnung des Kugelparks wurde im Sommer eine weitere Neuheit präsentiert. Kinder erleben die vier Elemente – Feuer, Wasser, Luft und Erde – auf spielerische Weise. Bestehende Attraktionen wie der Zipline-Park und die Märliwelt wurden umfassend gewartet, um weiterhin ein hochwertiges Erlebnis zu bieten. Besondere Bedeutung hatte die Laufwerksrevision der ersten Kabine im Rahmen der jährlichen Kontrolle. Parallel dazu wurden Seile, Stützen und Steuerungen geprüft, um höchste Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Die Revision des zweiten Laufwerks folgt 2025.

Dank an alle Beteiligten

Ein solch erfolgreiches Jahr wäre ohne das Engagement vieler Menschen nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitenden – sie sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Ebenso danken wir unseren Gästen, Lieferanten, Partnern sowie dem Verwaltungsrat für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüsse und bis bald am Kronberg
Felix Merz

Finanzkommentar

Die Kronberg AG erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen neuen Umsatzrekord von TCHF 6'723 (+6,5 % gegenüber Vorjahr). Die Steigerung resultiert hauptsächlich aus höheren Umsätzen bei der Luftseilbahn (+9,5 %), einem Umsatzwachstum in den beiden Restaurants (+5,5 %) sowie erfolgreichen Jubiläumsaktivitäten wie dem Openair und neuen Angeboten wie dem Rätselweg und weiteren Nebenerträgen.

Der Umsatz der Bobbahn sank um 2,9%. Dies ist auf eine im Vergleich zum Vorjahr höhere Anzahl Regentage sowie auf Spezialaktionen im Rahmen des Jubiläums zurückzuführen. Auch die Erlebniswelt war von ungünstigen Wetterbedingungen betroffen, was zu einem Rückgang beim Zipline-Park um 9,5% führte. Die Märliwelt hingegen erzielte dank neuen Angeboten wie dem Kugelpark trotz tieferer Frequenzen ein Umsatzplus von 9,7%, was eine erfreuliche Entwicklung darstellt.

Die weniger schönen und trockenen Tage im Vergleich zum Vorjahr (-4,4%) konnten durch die zusätzlichen Umsätze aus den über das Jahr verteilten Jubiläumsaktivitäten ausgeglichen werden. Das Geschäftsjahr 2024 bilanziert mit einem Umsatzplus von 4,8% gegenüber dem bisherigen Rekordjahr 2022 (TCHF 6'410). Die Kronberg AG bleibt mehrheitlich eine Sommerdestination mit einem Anteil der Luftseilbahn-Frequenzen von 68%.

Der Anstieg der Personalkosten konnte gebremst werden. Der Personalaufwand sank im Verhältnis zum Umsatz von 50% auf 47%, obwohl die effektiven Kosten um 1,9% stiegen. Dabei gilt es zu beachten, dass insbesondere in der Gastronomie die Suche nach Fachkräften schwierig war und voraussichtlich bleiben wird. Die Kronberg AG kann sich aber als attraktive Arbeitgeberin im Markt behaupten – sowohl bei den Gehältern als auch bei den Nebenleistungen. Die Arbeitsbedingungen sind im Branchenvergleich – sei es in der Gastronomie, im Verkauf oder in der Verwaltung – attraktiv. Damit unterstützen wir die angestrebten Ziele unserer Strategie, die Qualität unserer Angebote zu fördern, was in hohem Masse vom Engagement der Mitarbeitenden abhängt.

Auf der Kostenseite fielen höhere Ausgaben für Material und Sachaufwand sowie für die Jubiläumsaktivitäten an. Eine Laufwerksrevision sowie zusätzliche Investitionen in die IT-Infrastruktur und Anlagen wurden dem Jahresergebnis belastet. Die Aktivitäten zum Anlass des in das 60-Jahre-Jubiläums (Drohnen-show, Festakt, Wanderwege und Spezialaktionen) sowie die Openair-Veranstaltungen führten zu höheren Ausgaben, welche nicht mit Zusatzerträgen kompensiert werden konnten. Starke Konkurrenz in den Sommermonaten führte bei den Grossveranstaltungen ausserhalb des Jubiläums zu einem Defizit.

Die Kronberg AG ist finanziell gesund und im Markt gut positioniert. Die kostenintensiven Jubiläumsaktivitäten haben die Marke Kronberg gestärkt und werden sich positiv auf die zukünftige Entwicklung der Unternehmung auswirken.

Der EBITDA (operatives Betriebsergebnis vor Abschreibungen) lag mit TCHF 618 um 40% unter dem Vorjahreswert von TCHF 1'024. Bereinigt um die einmaligen und ausserordentlichen Aufwände liegt der EBITDA bei rund TCHF 1'100, was als befriedigend bezeichnet werden kann.

Mit den im Jahr 2024 erwirtschafteten flüssigen Mitteln (Cashflow) wurden Investitionen in neue Gruppenangebote sowie in die Infrastruktur im Umfang von TCHF 567 (Vorjahr TCHF 968) finanziert. Zudem konnten Darlehensrückzahlungen in der Höhe von TCHF 250 geleistet werden.

Infolge der erneuten Verringerung des Fremdkapitals (kurz- und langfristig) um TCHF 250 konnte die Eigenkapitalquote per 31. Dezember 2024 leicht um 1% auf 39% und damit zum vierten Mal in Folge erhöht werden.

Die gute Ausgangslage der Kronberg AG stellt die Basis für die zukünftigen finanziellen Herausforderungen dar, welche von einem hohen Investitionsbedarf begleitet sein werden. Operative Verbesserungen, Erträge aus dem laufenden Geschäft sowie Investitionen sind ab dem neuen Geschäftsjahr auf die Entwicklungen und die notwendigen Investitionen im Rahmen des Projektes 2040 ausgerichtet, welches die Zukunft der Kronberg AG massgeblich bestimmen soll.



contreva
revision

An die
Generalversammlung der
Kronberg AG
St. Josefstrasse 2
9108 Jakobsbad

contreva ag
revision
weissbadstrasse 26
ch-9050 appenzell
telefon +41 71 788 10 87
mail@contreva.ai
contreva.ai

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Kronberg AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Appenzell, 13. März 2025

contreva ag, 9050 Appenzell

Bruno Hörler
zugelassener und leitender
Revisor

Cyrill Keller
zugelassener
Revisor

Bilanz

Aktiven

	31.12.2024	%	31.12.2023	%
Umlaufvermögen	1'210'714	19	1'211'522	19
Flüssige Mittel	768'482	12	615'655	9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35'696	1	59'174	1
Übrige Forderungen	135'290	2	153'893	2
Vorräte	162'001	3	142'001	2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	109'245	2	240'800	4
Anlagevermögen	5'074'850	81	5'321'850	81
Finanzanlagen	15'850	0	15'850	0
Anlagevermögen Luftseilbahn	1'472'000	23	1'608'000	25
Anlagevermögen Gastronomie und Nebenbetriebe	3'587'000	57	3'698'000	57
Total Aktiven	6'285'564	100	6'533'372	100

Passiven

	31.12.2024	%	31.12.2023	%
Fremdkapital	3'830'076	61	4'080'946	62
Kurzfristiges Fremdkapital	950'076	15	950'946	15
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	220'705	4	220'406	3
Übrige Verbindlichkeiten	540'349	9	511'325	8
Passive Rechnungsabgrenzungen	189'023	3	219'215	3
Langfristiges Fremdkapital	2'880'000	46	3'130'000	48
Hypotheken und Darlehen	2'875'000	46	3'125'000	48
Erneuerungsfonds Abwasserkanal	5'000	0	5'000	0
Eigenkapital	2'455'488	39	2'452'427	38
Aktienkapital	2'200'000	35	2'200'000	34
Gesetzliche Gewinnreserven	49'900	1	49'700	1
Freie Gewinnreserven	106'000	2	106'000	2
Bilanzgewinn	99'588	2	96'727	1
Total Passiven	6'285'564	100	6'533'372	100

Erfolgsrechnung

	2024	%	2023	%
Betriebsertrag	6'723'595	100	6'310'575	100
Luftseilbahn	2'069'382	31	1'888'947	30
Bobbahn	626'010	9	645'017	10
Erlebnisswelt Tal	616'990	9	648'792	10
Gastronomie	2'738'015	41	2'593'953	41
Nebenertrag (inkl. a.o. Ertrag)	673'199	10	533'867	8
Betriebsaufwand	6'105'109	91	5'286'463	84
Personalaufwand	3'156'875	47	3'096'909	49
Warenaufwand Gastronomie	709'502	11	700'731	11
Material- und Sachaufwand sowie Unterhalt	2'238'733	33	1'488'823	24
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	618'486	9	1'024'112	16
Abschreibungen	567'496	8	968'901	15
Finanzaufwand / Finanzertrag	46'255	1	49'935	1
Steuern	1'675	0	2'122	0
Jahresgewinn	3'061	0	3'155	0

Mittelflussrechnung

	2024	2023
Jahresgewinn	3'061	3'155
Abschreibungen	567'496	968'901
Veränderung Rückstellungen	0	0
Cashflow	570'556	972'056
Cashflow aus Betriebstätigkeit	152'767	-220'806
Veränderung Nettoumlaufvermögen	152'767	-220'806
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-320'496	-665'901
De-/Investitionen Einrichtungen/Fahrmittel	-11'832	-306'099
De-/Investitionen Projekte	-70'387	-15'800
De-/Investitionen Erlebniswelt Tal	-104'631	-177'838
De-/Investitionen Gastronomie	-133'646	-156'164
De-/Investitionen Wertschriften	0	-10'000
Free Cashflow	402'827	85'348
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-250'000	-250'000
Rückzahlung Hypotheken und Darlehen	-250'000	-250'000
Veränderung liquide Mittel	152'827	-164'652
Liquide Mittel per 01.01.	615'655	780'307
Liquide Mittel per 31.12.	768'482	615'655
Veränderung liquide Mittel	152'827	-164'652

Anhang zur Jahresrechnung

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962 OR) erstellt. Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Anzahl Mitarbeitende

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt nicht über 250.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentliche Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung per 31.12.2024 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Entschädigung Verwaltungsrat	in CHF 2024	in CHF 2023
Bischofberger Thomas, VR-Präsident	15'000	15'000
Huber Sabrina, VR-Vizepräsidentin	5'000	5'000
Freund Hansjürg	5'000	5'000
Gmünder Evelyne	5'000	5'000
Ulmann Ruedi	5'000	5'000
Rusch Stephan (ab GV Mai 2024)	7'000	0
Manser Gabriela (bis GV Mai 2024)	2'000	5'000
Rusch Josef (bis GV Mai 2023)	0	4'950

Sonstige Angaben	in CHF 31.12.2024	in CHF 31.12.2023
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	628'265	628'265
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	39'165	74

Antrag des Verwaltungsrats über die Verwendung des Bilanzgewinnes	in CHF	in CHF
Gewinnvortrag vom Vorjahr	96'527	93'572
Jahresgewinn	3'061	3'155
Zuweisung an die gesetzlichen Gewinnreserven	200	200
Zur Verfügung der Generalversammlung	99'388	96'527
Vortrag auf neue Rechnung	99'388	96'527

Mehrjahresvergleich

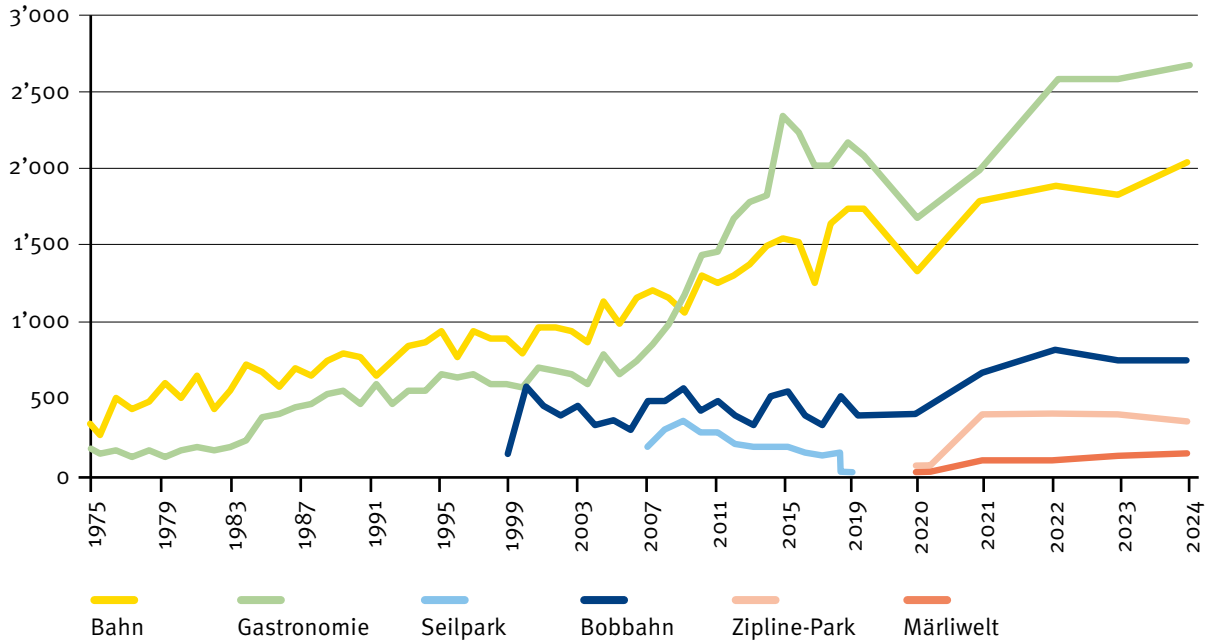
Frequenz

	2024	%	2023	%	2022	%	2021	%	2020	%
Totale Frequenz	368'526	100	352'565	100	355'429	100	364'001	100	256'789	100
Luftseilbahn	156'695	43	141'544	40	145'086	41	150'934	41	131'905	51
Anteil Sommer	106'845	68	110'885	78	104'550	72	106'071	70	82'416	62
Anteil Winter	49'850	32	30'659	22	40'536	28	44'863	30	49'489	38
Anzahl Fahrten	7'983		7'108		7'363		7'692		7'000	
Ø Gäste/Fahrt	20		18		19		20		19	
Bobbahn	184'929	50	178'844	50	178'788	50	178'423	49	115'484	45
Zipline-Park	17'482	4	19'440	6	19'238	5	21'964	7	6'575	3
Märliwelt	9'420	3	12'737	4	12'317	3	12'680	3	2'825	1
Schlitten-Vermietung	2'285		1'440		3'676		8'386		1'568	
Betriebstage	328		301		325		324		260	
Schöne Tage	173		181		208		181		174	

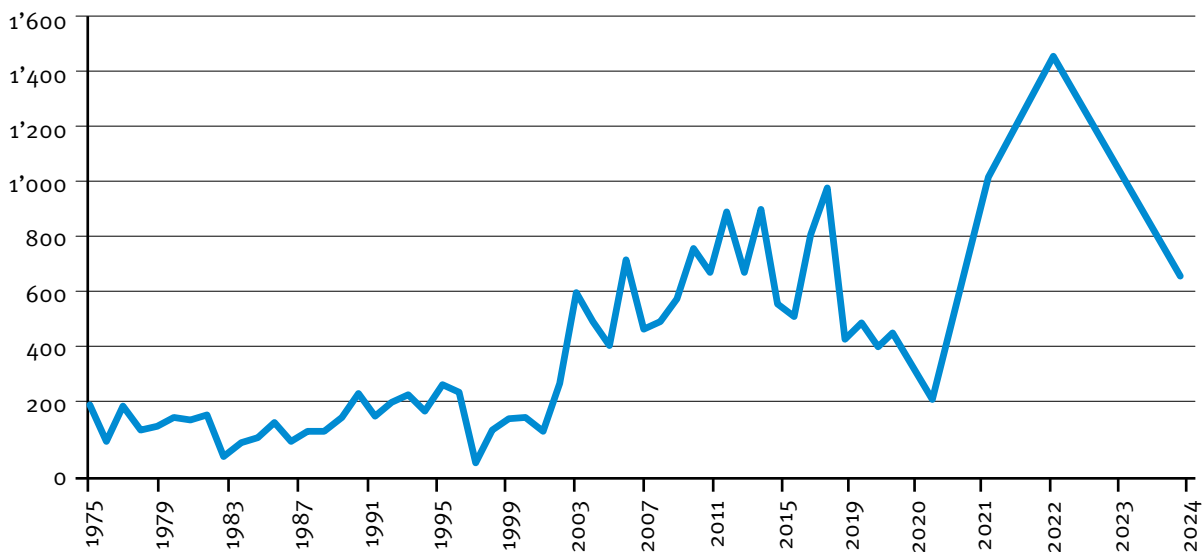
Kennzahlen der Jahresrechnung

	2024	%	2023	%	2022	%	2021	%	2020	%
Betriebsertrag	6'723'595	100	6'310'575	100	6'410'717	100	5'667'792	100	4'516'194	100
Luftseilbahn	2'069'382	31	1'888'947	30	1'990'456	31	1'827'959	32	1'447'947	32
Nebenertrag (inkl. a.o. Ertrag)	673'199	10	533'867	8	513'344	8	481'881	9	627'443	14
Bobbahn	626'010	9	645'017	10	664'927	10	631'788	11	438'646	10
Erlebnisswelt Tal	616'990	9	648'792	10	639'765	10	684'110	12	199'413	4
Gastronomie	2'738'015	41	2'593'953	41	2'602'224	41	2'042'055	36	1'802'744	40
Betriebsaufwand	6'105'109	91	5'286'463	84	4'955'822	77	4'627'182	82	4'281'998	95
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	618'486	9	1'024'112	16	1'454'896	23	1'040'610	18	234'196	5
Investitionen	320'496	5	655'901	10	433'190	7	246'433	4	2'412'297	53
Eigenkapitalquote in %	39		38		36		32		30	
Anzahl Aktionäre	2'185		2'160		2'155		2'133		2'118	

Entwicklung Umsatz/Betriebsertrag in TCHF



Entwicklung Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) in TCHF



Das Kronberg-Team



Adrian Signer, Aleksandra Maselli, Alessandro Facchin,
Ali Mohammadi, Amanullah Rahimi,
André Araújo, Andreas Tinner, Anna Heimann, Beat Signer,
Benjamin Lütolf, Carlo Zehnder, Conny Fuchs,
Corina Reichmuth, Corinne Rechsteiner, Daniel Koller,
Daniela Ory, Debora Gasser, Dominic Bösch, Dominic Rodigari,
Dominik Husistein, Emil Fuchs, Emil Signer,
Erika Koller, Eveline Walder, Fabienne Häberli, Felix Merz,
Hans Büchler, Helen Stark, Ida Koller, Imelda Stäheli,
Ira Behrendt, Ivo Goldener, Javier Roth,
Jeanine Zürcher, Joel Khair, Johann Neff, Jonny Broger,
Katharina Preisig, Karin Gantenbein, Ladina Rhyn,
Lara Reichmuth, Larissa Hofmeister, Leandra Inauen,
Luzia Inauen, Marc Bodenmann, Marisa Dörig,
Martha Signer, Matthias Inauen, Michael Schopper,
Michelle Wick, Mitjam Signer, Monika Rechsteiner, Monika Roth,
Nathalie Eberhard, Nicole Streule, Nuno Araújo,
Patrick Engler, Qasim Safi, Rabea Stöcklin, Ramon Mock,
Reto Alder, Reto Schiess, Rolf Mayr, Roman Streule,
Roman Zachensky, Sabrina Nauer, Sandro Broger, Sarah Kägi,
Simeon Herb, Stefanie Hartmann, Susanne Steinbauer,
Sven Junginger, Tamara Siegrist, Uschi Frey

(in alphabetischer Reihenfolge)

